

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2017 bis 2019 Arbeitsort Stadt Bern

T 03.01.040

	Erwerbstätige am Arbeitsort					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***259	***36.4	***149	***47.6	***110	***56.6
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	9 682	6.1	6 185	7.7	3 496	10.1
Baugewerbe	5 483	8.3	4 672	9.0	811	21.2
Handel, Verkehr und Lagerei	36 250	3.1	21 311	4.1	14 939	4.9
Information und Kommunikation	9 841	6.0	7 139	7.1	2 702	11.3
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11 109	5.7	5 792	7.9	5 317	8.3
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 040	13.2	1 046	18.6	994	18.8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20 527	4.1	11 829	5.5	8 699	6.3
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	67 005	2.2	26 646	3.6	40 358	2.8
sonstige Dienstleistungen	13 537	5.0	5 778	7.7	7 758	6.6
nicht zuteilbar	6 465	7.3	3 442	10.1	3 022	10.4
ohne Angabe	810	20.4	***325	***33.3	485	25.7
Total	183 008	1.3	94 315	1.9	88 693	1.9

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 1224 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 13,7%); 670 Männer (VI +/- 19,1%) und 554 Frauen (VI +/- 19,7%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

Das Bundesamt für Statistik weist darauf hin, dass aufgrund methodischer Änderungen ab dem Jahr 2018 im Bereich der Erhebungsmethode die kumulierten Daten einen Zeitreihenbruch enthalten. Zeitreihen sind daher vorsichtig zu deuten.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2017 bis 2019)